



Kurzbiografie - Anna Lucia Richter, Mezzosopran

Anna Lucia Richter entstammt einer großen Musikerfamilie. Sie wurde von Prof. Kurt Widmer in Basel ausgebildet und schloss ihr Gesangstudium mit Auszeichnung bei Frau Prof. Klesie Kelly-Moog an der Musikhochschule Köln ab. Weitere Anregungen erhielt sie von Christoph Prégardien, Edith Wiens und Margreet Honig. Im Frühjahr 2020 leitete die Künstlerin einen Fachwechsel zum Mezzosopran unter Anleitung der Gesangsexpertin Prof. Tamar Rachum ein, die sie immer noch betreut und nun ihre maßgebliche Lehrerin ist. Ein wichtiger Schritt, der ihr weltweit neue Möglichkeiten eröffnete. So interpretierte 2022 die Alt-Partie der zweiten Sinfonie Mahlers mit den Bamberger Symphonikern unter Jacob Hrusa in Bamberg, Wien und Baden-Baden.

Die Künstlerin erhielt zahlreiche Preise, darunter der prestigereiche Borletti- Buitoni Trust Award.

Anna Lucia Richter ist ein gern gesehener Gast bei den renommierten Orchestern in der ganzen Welt. Sie arbeitete häufig mit Teodor Currentzis und MusicAeterna, u. a. im Sommer 2021 bei den Salzburger Festspielen im ‚Don Giovanni‘, mit dem London Symphony Orchestra und Bernard Haitink, Giardino Armonico und Giovanni Antonini, dem Orchestre de Paris und Thomas Hengelbrock sowie dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer. Sie gastierte bei großen Festivals wie dem Lucerne Festival, bei den BBC Proms in London, beim Schleswig-Holstein Musik Festival oder als ‚Artist in Residence‘ beim Rheingau Musik Festival 2018.

Liedgesang und Kammermusik sind ihre besondere Leidenschaft. Schwerpunkt der Spielzeit 2022/23 ist das Projekt ‚Licht!‘ mit Liedern von Oswald von Wolkenstein bis Weill, das sie zusammen mit Ammiel Bushakevitz oft aufführen wird. Im Herbst 2022 erscheint ihre neue CD bei Pentatone mit Liedern von J. Brahms.